

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1900-1901**

2.6.1901



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 2. Juni 1901.

Einundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vorteil der Pensionsanstalt des Großh. Hoftheaters.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Zigeunerbaron.

Operette in drei Akten, nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer.
Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Comitates	Ferdinand Jäger.
Conte Carnero, königlicher Commissär	Wilhelm Beyer.
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant	Hans Buffard.
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banat	Josef Mark.
Arsena, seine Tochter	Anna Glocker.
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupán's	Christine Friedlein.
Ottokar, ihr Sohn	Robert Hutt.
Gzipra, Zigeunerin	Marie Lomschik.
Saffi, Zigeunermädchen	Henriette Mottl.
Pali, } Zigeuner	Adolf Hallego.
Józi, }	Hermann Benedict.
Mihály, }	Clem. Schaarschmidt
Ferko, }	Wilhelm Kempf.
Der Bürgermeister von Wien	Ernst Golde.
Ein Herold	Fritz Soot.
Seppl, Laternenbub	Frieda Krausemann.
Milja, Schiffsknecht	Heinrich Blank.
Irma, } Arsena's Freundinnen	Frieda Meyer.
Aranka, }	Magdalene Bauer.
Istvan, Zsupán's Knecht	Ludwig Freymann.
Ein Zigeunerknabe	Johanna Locher.
Schiffsknechte. Beamte Carnero's. Gziko's. Zigeuner, Zigeunerinnen, Zigeunerfinder.	
Panduren. Magistratspersonen. Hofherren, Hofdamen. Pagen. Offiziere, Grenadiere, Dragoner, Husaren, Marketenderinnen. Volk.	

Ort der Handlung: 1. und 2. Akt: Im Temeser Banat. 3. Akt: Vor den Thoren Wiens.
Zeit: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Große Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 3. Juni. Theater in Baden. Sechste Vorstellung außer Abonnement.
Flachsmann als Erzieher. Komödie in drei Akten von Otto Ernst.

Dienstag, den 4. Juni. Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). 59. Abonnements-Vorstellung.
Johannisfeuer. Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.
Georg Haffke: Hans Illiger vom Stadttheater in Königsberg.